

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 41 (1963)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Keller Werner, Kondukteur SBB, Thüringstrasse 20, Bümpliz
empfohlen durch Sektion Grindelwald

Pahud Jean, Architekt FSAI, Sagerstrasse 8, Bern
empfohlen durch Sektion Seeland

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind innerhalb von 8 Tagen seit Erscheinen der Mai-Clubnachrichten an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Franz Johann Mathys, Eintritt 1919, gestorben am 8. April 1963

Adolf von Känel, Eintritt 1931, gestorben am 22. April 1963

Dr. August Huber, Eintritt 1930, gestorben 23. Mai 1963

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 3. April 1963 im Casino (Übungssaal)

Vorsitz: Albert Egger

Anwesend: Ca. 100 Mitglieder, JO und JG

Der Vorsitzende begrüsst die erschienenen Clubkameraden; es ist ihm ein besonderes Vergnügen, dass unsere JO, die gegenwärtig etwa 250 Mitglieder zählt, den heutigen Abend bestreitet. Sie will uns zeigen, was sie auf Touren und in Kursen treibt. Den JO-Chef *Fred Hanschke* freut es, der Sektion heute die Tätigkeit der JO und JG vor Augen führen zu können. Er strebt stets ein gutes Verhältnis zwischen der JO/JG und der Sektion an, welches wie dasjenige zwischen einem guten Familienvater zum Sohn sein soll. Die JO wird einige Bilder von typischen JO-Touren und -Kursen zeigen. Abschliessend dankt F. Hanschke dem Präsidenten, weil er sich immer sehr der JO annimmt, sodann der Bibliotheks- und der Projektionskommission.

Die folgenden Bilder – durchwegs sehr schöne Aufnahmen – werden von den JO und JG gut und witzig kommentiert. Wir sehen die JO beim waghalsigen Klettern im Fels, bei der Ausbildung in der Eistechnik und beim Besuch der Höhle von Bournois in Frankreich. Die Darbietungen wurden durch lustige musikalische Einlagen abgeschlossen. – Der Vorsitzende dankt herzlich für den vielgestaltigen Einblick, den uns die JO/JG in ihre Tätigkeit tun liess, und wünscht, dass der wunderbare Geist in der JO/JG andauern möge.

Geschäftlicher Teil

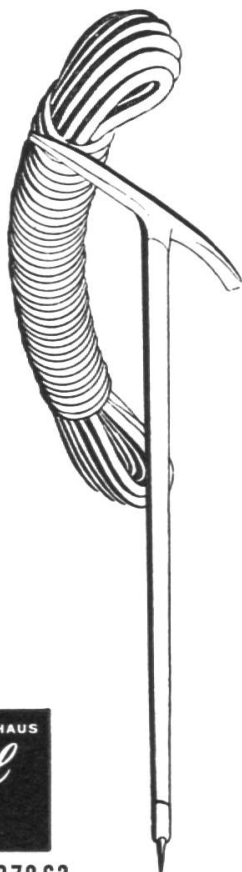
1. Das *Protokoll* der Sektionsversammlung vom 6. März 1963 wird ohne Diskussion stillschweigend mit dem Dank an den Verfasser *genehmigt*.
2. *Mutationen*
 - a) Die in den CN Nr. 3/1963 publizierten Kandidaten werden vom Vorstand zur Aufnahme empfohlen. Nachdem bis heute keine Einsprachen gegen sie erhoben wurden, nimmt die Versammlung sie einstimmig in die Sektion auf.
 - b) Am 7. März 1963 ist Dr. Samuel Joss, Eintritt 1920, von uns geschieden. Der Verstorbene wird in üblicher Weise geehrt.
3. *Genehmigung des Jahresberichtes*. Zu dem in den Nrn. 1, 2 und 3 der CN veröffentlichten Jahresbericht verlangt die Versammlung weder eine Ergänzung noch eine Abänderung. Er wird ohne Diskussion einstimmig *genehmigt*.
4. *Genehmigung der Jahresrechnung*. Zur Jahresrechnung des Kassiers, publiziert in CN Nr. 2, wird ebenfalls kein Wortbegehren gestellt. Der Vorstand beantragt der Sektionsversammlung Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz sowie die Déchargeerteilung an den Vorstand. Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

5. *Bewilligung eines Kredites von Fr. 5000.— für den Ausbau des Kübelhauses* (Boiler, WC, Massenlager und Waschherd). Keine Diskussion. Dem Antrag des Vorstandes, den Kredit zu bewilligen, wird zugestimmt.
6. *Genehmigung der Reglemente für die Clubhütten und die Winterhütten* (vgl. CN Nr. 2/1963). Diese Reglemente werden ohne Diskussion genehmigt.
7. *Vollmachterteilung an den Vorstand für die Sommermonate 1963*. Für die Besorgung der in die Kompetenz der Sektionsversammlung fallenden laufenden Geschäfte während der Sommerpause wird dem Vorstand stillschweigend Vollmacht mit sofortiger Wirkung erteilt. Der Vorstand wird in der Sektionsversammlung vom September über die Geschäftsführung Bericht erstatten.
8. *Mitteilungen des Vorstandes*
 - a) *Bericht über die Präsidentenkonferenz*
 - *Erhöhung der Hüttensteuern*. Da viele Hüttenwarte sich nicht an die Vorschriften halten, ist das CC der Auffassung, dass sie besser entschädigt werden sollen. Auch sollte der Hüttenfonds geäufnet werden. Es schlägt deshalb eine Erhöhung der Hüttensteuern vor. Die Konferenz ist damit grundsätzlich einverstanden, doch gingen über das Ausmass der Erhöhung die Meinungen auseinander. Das CC wird voraussichtlich eine Erhöhung auf Fr. 2.50 für Mitglieder und Fr. 5.— für Nichtmitglieder beantragen. Die erhöhten Einnahmen sollen nach einem bestimmten Schlüssel zwischen den Sektionen und der Zentralkasse geteilt werden. Dafür soll die Zentralkasse von den Sektionen nicht für kleinere Hüttenreparaturen beansprucht werden.
Die Sektionen sind eingeladen, bis zum Herbst diesbezügliche Vorschläge zu unterbreiten. – Der Vorstand bittet deshalb die Mitglieder bis Mitte Mai 1963 um ihre Meinungen, auch bezüglich der Gegenrechtsverträge.
 - *Versicherung der Rettungsmannschaften*. Die gegenwärtigen Versicherungsleistungen sind tatsächlich zu niedrig. Die Konferenz hat deshalb einer Erhöhung um 50% zugestimmt, wobei pro Rettungsmann und Aktion nicht mehr als Fr. 40.— überwältigt werden sollen. – Der Präsident unserer Sektion schlug an der Konferenz vor, die öffentliche Hand zur Finanzierung des Rettungswesens beizuziehen, und das CC hat sich diesem Vorschlag nicht widersetzt.
 - *Versicherung der JO*. Die Konferenz hat die *Erhöhung* gutgeheissen, und zwar: Fr. 5000.— bei Todesfall, Fr. 20 000.— bei Invalidität und Fr. 2000.— Heilungskosten. Die erhöhte Prämie von Fr. 2.— haben die JO-Mitglieder selbst zu tragen.
 - Die Konferenz hat die *Haftpflichtversicherung der JO-Leiter* für Sachschäden abgelehnt.
 - b) *Hundertjahrfeier*. Die Einladungen zur *feierlichen Sitzung* im Rathaus werden in den nächsten Tagen versandt. Persönliche Einladungen sind notwendig, da nur 200 Plätze im Grossratssaal zur Verfügung stehen. Wer keine persönliche Einladung erhält, ist gebeten, auf der Tribüne, wo genügend Plätze vorhanden sind, Platz zu nehmen. Auch das Programm für die Sektionsfeier im Casino wird demnächst verschickt.
 - c) *Hollandia-Einweihung und TCS-Flug*. Der TCS führt am 7. evtl. 21. April 1963 Flüge auf die Ebnefluh durch, d. h. zur gleichen Zeit, wo wir die vergrösserte Hollandiahütte einweihen wollen. Der Vorsitzende hat deshalb den TCS um den Verzicht auf die vorgesehenen Flüge ersucht; er hat jedoch noch keine Antwort erhalten. (Der TCS hat unserem Gesuch entsprochen.)
 - d) *Interessengemeinschaft «Pro Aare»*. Die Situation für ihre Bestrebungen, denen wir uns angeschlossen haben, ist günstiger, indem die Linienführung

VÉRON! *Conserven!*

sind
Qualitätsprodukte!

Berg- und
Wanderschuhe
Windjacken
Kletterhosen
Pickel
Steigeisen
Bergseile
Klettersäcke
etc.



Zeughausgasse 9, Tel. (031) 278 62

FÜR MÖBEL + VORHÄNGE ZU

Schweizer

AM THEATERPLATZ 5
(031) 2 48 34

WERKZEUGE – EISENWAREN
HAUSHALTUNGSARTIKEL

Robert
MEYER

Aarberggasse 56 Bern Tel. 2 24 31



DIPL. MALERMEISTER

Das leistungsfähige Malergeschäft



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**

BERN, Kasinoplatz 8

Ihre LANDESKARTEN

verstärken wir mit leichtem Rohbaumwollgewebe, unverschnitten, gefalzt.
Karte 57/78 cm Fr. 4.—, bei 10 Exemplaren per Exemplar Fr. 3.50.

Hermann + Walter Rhyn Buchbinderei, Falkenweg 5 **Bern** Tel. 3 20 87

der Autobahn neu überprüft wird und die Aare-Auen freigehalten werden sollen.

- e) *Kontroverse um das nächste CC.* Zur Übernahme des nächsten CC haben sich die Sektionen Pilatus und Bern bereiterklärt. In diesem Zusammenhang wurden von Dr. E. Etter, Zürich, verschiedene Vorwürfe gegen die Einstellung unseres Präsidenten zum Naturschutz und der Gebirgsfliegerei erhoben. Der Vorsitzende widerlegt die Anschuldigungen und kann auf die von der Sektion jeweils einhellig unterstützten und klaren Stellungnahmen zu diesen Fragen verweisen (vgl. Clubnachrichten 1962, Juli, S. 4, September, S. 5, 1963, Januar, S. 9/10, Februar, S. 27/28). Er gedenkt nicht, sich in eine Polemik einzulassen, indem ihm der lebendige Kontakt mit den jungen Bergsteigern weit mehr bedeutet als fruchtlose Auseinandersetzungen. Die Sektion mag in voller Kenntnis der Tatsachen entscheiden, ob sie das CC übernehmen kann und welche Mitglieder sie gegebenenfalls zur Verfügung stellen will.

In der nachfolgenden Diskussion werden die Ausführungen des Vorsitzenden in allen Teilen unterstützt; E. Iseli würde es begrüßen, wenn unsere Sektion das CC wieder einmal übernehme.

- f) Die nächste Sektionsversammlung findet im September statt.

9. Verschiedenes

Herr *Hufschmid*, als Mitglied des Verschönerungsvereins, weist auf den Vorschlag der städt. Finanzdirektion hin, auf den Gurten zur besseren Rentabilität des Hotels eine Autostrasse zu bauen. Der Gurten ist aber 1959 ausschliesslich den Wanderern zur Verfügung gestellt worden, was durch die geplante Autostrasse illusorisch würde. Es sei deshalb dem Projekt der Finanzdirektion zu opponieren. Das Hotel sollte in ein Schulungs- und Bildungszentrum für die bernische Schuljugend umgewandelt werden. Herr Hufschmid will wissen, welche Stellung unsere Sektion in dieser Frage bezieht.

Der Vorsitzende erwidert, dass dieses Problem im Vorstand und bei den Veteranen besprochen werden soll.

In der *Diskussion* empfiehlt *Dir. Schneider* dem Verschönerungsverein, mit ihrem Postulat an die Öffentlichkeit und an andere Interessengemeinschaften zu gelangen. Herr *Hufschmid* sagt, dass bereits eine Eingabe an den Gemeinderat der Stadt Bern gerichtet worden ist.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Schluss der Sitzung: 22.45 Uhr

Der Sekretär
Dr. Robert Bareiss

100 Jahre SAC 1863—1963

Feierliche Sitzung

Ein herrlicher Frühlingstag liess die Bundesstadt mit ihren alten Gassen und den herausgeputzten Brunnen im hellsten Licht erscheinen, als sich am Nachmittag des 27. April 1963 an die fünfhundert Gäste und Clubmitglieder aus der ganzen Schweiz, ja sogar aus Holland und Nordamerika, im Berner Rathaus zusammenfanden, um der Einladung des Zentralkomitees und der Sektion Bern zur Gedenkstunde an das hundertjährige Bestehen des SAC Folge zu leisten. Der ehrwürdige Grossratssaal mit seinem grossen Wandgemälde, auf dem die Berner Alpen wie eine Vision erscheinen, bildete den richtigen festlichen Rahmen, der durch die Vorträge des Furi-Quartetts und unter Beizug von Paul Habegger in schönster Weise untermalt wurde.

Nach den Eröffnungsworten des Sektionspräsidenten, *Albert Egger*, ergriff als Vertreter der Berner Regierung *Dr. Virgile Moine* das Wort, um seiner Anerkennung